

Pressemitteilung

vom 14.09.2018

Nominierte für Brandenburger Innovationspreis Metall stehen fest

Gewinner werden bei der Clusterkonferenz am 14. November ausgezeichnet

Potsdam. Fünf märkische Unternehmen sind nominiert für den „Brandenburger Innovationspreis Metall 2018“. Zum fünften Mal hatte das Wirtschaftsministerium den Wettbewerb für das Cluster Metall ausgelobt. Insgesamt gingen 21 Bewerbungen ein.

Die Nominierten werden nun ihre Innovation der fünfköpfigen Jury noch einmal persönlich vorstellen. Im Ergebnis dieser Präsentationen wählt die Jury bis zu drei Gewinner aus, die im Rahmen der Clusterkonferenz am 14. November 2018 in Eberswalde ausgezeichnet werden.

Mit dem Innovationspreis prämiiert das Wirtschaftsministerium sowohl herausragende Ideen und Lösungen von märkischen Startups und Unternehmen als auch kreative Verbundlösungen, die in enger Zusammenarbeit von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen entstanden sind. Der Preis ist dotiert mit insgesamt 10.000 Euro.

Die Nominierten 2018 in alphabetischer Reihenfolge:

1. AkoTec Produktionsgesellschaft mbH mit *„Entwicklung eines thermischen Großkollektors zur Solarwärmeeinspeisung in Nah- und Fernwärmenetze“*
2. Havel metal foam GmbH mit *„Mit Leichtigkeit stark“*
3. Mawa Design GmbH mit *„CNC Faltechnik“*
4. Sinfosy GmbH mit *„SILVA light“*
5. tom logisch - exploring the world in a better way UG (haftungsbeschränkt) mit *„enteron - die weltweit erste zertifizierte vollbiologische Mini-Kläranlage für Hausboote, Yachten und Wohnmobile“*